

Herrn Landrat
Manfred Müller
Kreishaus, Paderborn

Anfrage zur aktuellen Situation des Integrations- Point

Sehr geehrter Herr Landrat,

bitte nehmen Sie die nachstehende Anfrage und ihre Beantwortung in die Tagesordnung der nächsten oder übernächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gunda Köster

gez. Alexander Wittmer

Zum Sachverhalt:

Der Integration Point hat sich inzwischen gut etabliert und ist eine kompetente Anlaufstelle für die Betroffenen und ehrenamtliche Helfer geworden. Entscheidend für die Gründung des IP war ja, dass alle entsprechenden Behörden an einem Ort zusammengeführt wurden, um im Sinne der Rat- und Hilfesuchenden zügig und effizient zu arbeiten. Auch sind die Mitarbeiter für die interkulturellen Bedürfnisse sensibilisiert.

Nun hat die aktuelle Entscheidung des Jobcenters, alle Neuantragsteller von Leistungen nach dem SGB II vom Integration Point an die im Regelgeschäft zuständigen Ansprechpartner zu verweisen, verschiedene Akteure in der Flüchtlingsarbeit beunruhigt.

A N F R A G E

1. Handelt es sich bei dieser Entscheidung um eine zeitlich begrenzte Lösung? Sind Jobcenter und Kreis bemüht, die derzeitigen Engpässe zu beheben?
2. Welche Auswirkungen hat die Umstellung auf das Regelgeschäft in den einzelnen Außenstellen vor Ort?
3. Inwiefern sind auch die Mitarbeiter vor Ort im Umgang mit Neuzugewanderten geschult?